Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Vom Zuge getötet.

Melville. — Sam Danachuk, ein Wagenreparateur der Canadian Nationalbahnen, wurde am Samstag Morgen 8 Uhr von einem Rangierzuge überfahren und getötet. Danachuk hatte bereits bei einem früheren Eisenbahnunglück ein Bein gebrochen und war erst letzten Montag wieder zur Arbeit zurückgekehrt, nachdem er den ganzen Winter arbeitsunfähig darniedergelegen hatte. Die Eisenbahnbehörde hatte ihm anläßlich seines früheren Unfalles eine Entschädigungssumme in Höhe von $1200 zugebilligt. Der Verunglückte hinterläßt Frau und Kinder, die seinen Tod beweinen.

140 Mennoniten passierten Grenze nach dem Süden.

North Portal. — Ein Spezialzug von 21 Waggons mit Gerätschaften und 3 Passagierwaggons, welche 30 mennonitische Familien, aus zusammen 140 Köpfen bestehend, von Wymark, Sask., nach San Antonio, Mexiko, befördert, passierte am Sonntag Nachmittag North Portal, nachdem die üblichen Grenzvorschriften befriedigende Erledigung gefunden. Die Auszügler führten außer Vieh und Geräten aller Art auch eine beträchtliche Anzahl von Shindle-Bündeln mit sich, womit sie sich ihre ersten Hütten im sonnigen Süden zu erbauen gedenken.

Nachrichten aus Holdfast.

Holdfast. — Unser hochw. Herr Pater Ueberberg wird in allernächster Zeit eine Reise nach Deutschland antreten, um seinen bejahrten Vater und Verwandte dortselbst zu besuchen. Wir wünschen ihm glückliche Reise und frohes Wiedersehen! — Während der Osterfeiertage weilten Herr und Frau Georg Thomas aus Regina bei Verwandten hier zu Besuch. — Herr Franz Thomas, der schon seit einigen Wochen auf der Krankenliste steht, muß leider immer noch das Bett hüten. D.

Aus der St. Peters Kolonie.

Humboldt. — Seit dem 25. März waren die folgenden Personen unter ärztlicher Behandlung im Hospital: Frau G. Hilbert von Annaheim, Herr H. Schreckenberg von Engelfeld, Frl. Dorothea Schmidt von Dead Moose Lake, Frau A. Warren von mel, Frau P. Wolf von Carmel, Frank M. Boellmecke von Münster, Frau P. Rauw von Fulda, und der junge Ed. Bendig von Münster. Frau A. Warren war sehr gefährlich krank, so daß man eine Zeitlang für ihr Leben befürchtete, sie ist aber jetzt auf dem Wege der Besserung. Frau P. Rauw hatte eine gefährliche Operation überstanden, die anfangs zu Befürchtungen Anlaß gab, sie ist aber jetzt vollständig geheilt und verließ am 3. April das Hospital.

Bruno. — Prof. Otto Schönwaldt wird die Leitung der hiesigen Musikkapelle übernehmen und von jetzt an wird regelmäßig jede Woche gemeinsame Uebung stattfinden. Wenn es dabei bleibt, wird die Kapelle bald ihre frühere Vortrefflichkeit nicht bloß wieder erreichen, sondern übertreffen. Die verschiedenen Musikkapellen der Kolonie sollten in freundschaftlicher Weise mit einander wetteifern und einander zu übertreffen suchen. Bei allgemeinen Festlichkeiten sollten sie dann zusammenarbeiten und der Außenwelt zeigen, was für musikalische Talente die Kolonie birgt. Der rechte Wetteifer im Guten und Schönen gebärt nie Eifersucht, sondern gegenseitige Achtung und Eintracht.

Saskatoon und Umgegend

(Von unserm Spezialkorrespondenten)

Diese Woche war eine Unglückswoche für die Bewohner unserer Stadt. Am Ostersonntag wurde der kleine, vier dreiviertel Jahre alte, Wilfred George Plowman von einer Straßenbahn überfahren und sofort getötet. Nach den Berichten von Augenzeugen trifft den Motormann, der alles tat, um den drohenden Unfall abzuwenden, keine Schuld.

Der zweite Unfall, der sich am Mittwoch ereignete, war ein Fall vom dritten Stockwerk eines Miethauses an der 2. Ave. Die Frau English, die dort wohnt, hatte auf der Diele Wäsche zum trocknen aufgehängt und, um Zuglust zu haben, die Tür nach der Rettungsleiter geöffnet. Ihr dreijähriges Töchterlein, Evelyn war, von der Mutter unbemerkt, zur Tür hinausgeschlüpft, ging auf die Plattform der Rettungsleiter und fiel durch eine offenstehende Klapptür. Die Kleine landete zwischen eine eisenbeschlagene Pianokiste und der Steinmauer auf einem Haufen Ziegelsteine und Kehricht. Wunderbarer Weise erhielt die Kleine nur einige Schnittwunden am Kopfe und mehrere Stoß- oder Schlagwunden, die nicht allzu schwer waren, denn Telephondrähte, auf die sie zuerst fiel, hatten die Wucht des Falles abgeschwächt. Wiederum ein Beweis, daß die Kinder ihren Schutzengel haben.

Am selben Tage verbrannte in der Nähe der Universität eine große Studebaker Car, vermutlich war Kurzschluß die Ursache des Feuers.

Im Presbyterian College fand die Entlassung der diesjährigen Abiturienten unter feierlichen Ceremonien statt. Elf Studenten erhielten die Erlaubnis zum Predigen, jedoch nur drei derselben wurden als Pastoren und eine, ein Fräulein Gruchy, als Missionarin ordiniert.

Der „Boy Life Council" von Saskatoon plant, diesen Sommer einen religiösen Census der Stadt aufzunehmen. Zu diesem Zweck werden die verschiedenen Kirchen der Stadt aufgefordert werden, etwa zwanzig Mitarbeiter zu stellen, da sie ja hauptsächlich bei einer solchen Aufnahme den größten Vorteil haben werden, denn bei dieser Gelegenheit wird manch einer gefunden, der schon seit Jahren von der Kirche getrennt lebt und nun wiedergewonnen werden kann. Am Donnerstag Abend kam der Straßenbahnbetrieb zu einem längeren Stillstand, da ein Draht der elektrischen Leitung gebrochen war. Der Schaden wurde denn auch bald ausgebessert.

In einer chemischen Reinigungs-Anstalt wollte der Angestellte Wascher ein Stück Seide reinigen, als plötzlich eine Explosion des Gasolins stattfand, wobei der Arbeiter schwere Brandwunden an Gesicht und Händen davontrug. Obgleich die Feuerwehr zwei Stunden zu tun hatte, das immer wieder von neuem ausbrechende Feuer zu stillen, ist der Schaden am Gebäude verhältnismäßig nur gering. Von anderen zur Reinigung übergebenen Gegenständen sind nur fünf mitverbrannt, doch ist dieser Schaden durch Versicherung gedeckt. Als Ursache der Explosion wird angenommen, daß beim Reiben der Seide sich ein elektrischer Funken bildete, der das Gasolin entzündete.

Vor einigen Tagen kam eine Schaar Einwanderer durch die Stadt. Sie alle, Männer, Frauen und Kinder, sahen gesund und kräftig aus. Besonders die letzteren sahen sich erwartungsvoll um, und waren etwas enttäuscht, daß sie bis jetzt noch keine „wilden Indianer" in ihrem Federschmuck und Kriegsfarben im Gesichte zu sehen bekommen hätten.

Unsere Stadtväter sind wirklich sehr besorgt um das Wohlergehen und die Einnahmen der Stadt. Nun wollen sie zum allgemeinen Besten noch eine Vergnügungssteuer erheben. Alle verkauften Einlaßkarten zu Theatern, Kinos, Konzerten usw. — mit Ausnahme von Ausstellungen — werden, je nach dem Preise der Karten, mit einer Steuer von einem bis zu fünf Cents belegt werden.

Marcelin. — Im Marcelin Hotel brach ein Feuer aus, das bald gelöscht werden konnte, und nur 300 Dollar Schaden verursachte. Die vor zwei Jahren von der Stadt für jedes Haus angeschafften „Extinguishers" trugen hauptsächlich dazu bei, daß das Feuer auf seinen Herd beschränkt werden konnte.

Ituna. — Frau Boyarski von hier wollte Fett ausbraten. Hierbei fing die brodelnde Masse Feuer und brachte der Frau Boyarski schwere Brandwunden bei, sodaß sie nach Saskatoon ins Hospital gebracht werden mußte.

Hague. — Die hiesigen Farmer warten mit Ungeduld auf die Eröffnung der Käsefabrik in Rosthern. Bisher schicken die Farmer die Milch und den Rahm nach Saskatoon, aber wenn die Fabrik fertig ist, wollen sie ihre Erzeugnisse nach Rosthern senden, weil die Frachtkosten nach dort bedeutend billiger sind.

Ontario

Einsteins Theorie geprüft.

Toronto. — Beobachtungen, welche Mitglieder der Universität von Toronto in Vallal, Australien, angestellt, ergaben nach einem Mitglied für die Verhältnislehre von Einstein entschieden günstige Beweise.

Nova Scotia

Canadischer Dampfer im Atlantischen Ozean in Brand geraten.

Halifax, N. S. — Am Montag Abend wurden Radiohilferufe eines Dampfers aufgefangen, der vermutlich der canadische Dampfer „City of Vittoria" ist. Die Meldung lautete, daß der Dampfer auf hoher See in Brand geraten sei. Bald darauf wurde berichtet, daß ein englischer Dampfer dem brennenden Schiffe zu Hilfe eile. Man weiß hier nicht, ob der Dampfer „City of Victoria" Passagiere an Bord hat. Allen Radiosendungen wurde Halt geboten, während man von der hiesigen Regierungsstation aus versuchte, mit dem brennenden Dampfer in Verbindung zu gelangen.

Neufundland

Schneesturm mit Lebensverlust.

St. Johns, N. F. — Bei einem Blizzard, der die Insel seit drei Tagen heimsuchte, kamen mindestens drei Personen ums Leben. Nach Einlauf der Berichte aus den ferneren Distrikten wird eine Erhöhung der Totenzahl befürchtet.

Oesterreichische Nationalisten und Sozialisten liefern einander Schlacht.

Wien, 10. April. — Etwa 200 Nationalisten hatten in den Bergen südlich von Wien einen Kampf mit 400 bewaffneten Sozialisten. Polizei, welche in Kraftwagen eintraf, trennte die Kämpfer, welche eine Stunde lang Schüsse ausgetauscht hatten. Nur zwei Nationalisten wurden verwundet. Alle Zeitungen verlangen, daß die Nationalisten- und Sozialisten-Banden entwaffnet werden.

Aufruf an Landsucher. Viele deutsche Familien haben sich in den letzten Jahren auf unseren fruchtbaren Ländereien im Langlade County, im oberen Wisconsin, angesiedelt. Wir bieten Familien die willens sind zu arbeiten und ein Farmheim gründen und eignen wollen, außergewöhnliche Vorteile unter Bedingungen die Erfolg bringen, an. Schreibt noch heute um freie Karte und volle Auskunft an **Langlade Lumber Company, Box „C", Antigo, Wisconsin, U. S. A.**

Im Süden der Ver Staaten

Eine 40 Acker Farm garantiert Ihnen $2,000.00 bis $3,000.00 Reingewinn, wo kein Winter und drei Ernten im Jahre. Bestes Wasser, bestes Klima. Warum frieren im Norden? Wer mit will, der schreibe sofort, weil gutes Land nicht lange auf sich warten läßt.

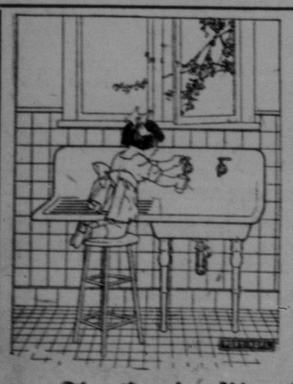
Werde persönlich an folgenden Plätzen Anwesend sein:

Im Langenburg Hotel, 16. und 17. April.
Im Yorkton Balmoral Hotel, 18. April.
Im Melville Waverley Hotel, 19. April.
In Hubbard, Rev. Schlange, 20. April.
Im Quinton Hotel, 21. und 22. April.
Im Bulyea Hotel, 23. und 24. April.

Bei dieser Gelegenheit werde ich den Süden in Stereopticon Bildern vorführen.

A. W. Golzen,
434 Victoria Ave., Regina, Sask.

Werde auch Bestellungen für den Courier und rückständige Zahlungen entgegennehmen.



An die Deutschen der Stadt Regina

Wir wissen es alle ganz genau, daß, wo Wasser und Sewer zu erreichen ist, es in diesem Jahre eingelegt werden muß. Es ist sehr ratsam, dieses so früh als möglich zu tun, damit keine Gefahr besteht, im Frühjahr den Keller mit Wasser angefüllt zu haben.

Wir sind immer bereit, Kostenanschläge und andere Auskunft zu geben.

Leichte Zahlungsbedingungen.

The Empire Plumbing & Heating Co.
E. Liesweiter, Manager.
1511 Eleventh Ave. Telephon 3533

Befreit Nase und Hals

von Katarrh

zu Hause durch eine Methode, die allenthalben in den Ver. Staaten und Canada und auch in anderen Ländern gebraucht wird. In hunderten von Häusern werden hier Nasen gereinigt und befreit von katarrhalischem Schleim. Dieser klebrige Schleim wird von seinem Platz tief in den Nasenröhren losgerissen und die Nase werden rein und gesund gemacht. Dazu kommt, daß die Besitzer dieser Nasen und Hälse gekräftigt werden, sodaß sie den widerwärtigen Einflüssen, die Katarrh herbeiführen, widerstehen können.

Es ist eine herrliche Arbeit und Belohnung zu wissen, daß jeder Tag neue Namen hinzugefügt werden zu der schon langen Liste derjenigen, die durch Sproule's Hausbehandlung von Katarrh befreit worden sind.

Freie Konsultation über Nase und Hals.

Findet aus, warum Nase und Hals vom Katarrh befreit werden sollten, wie es mit Hunderten schon geschehen ist. Schreibt um eine Liste mit Fragen, welche uns angeben, wie schlimm Ihr Fall ist und ob er durch diese Hausmethode behandelt werden kann. **Wir haben seit 38 Jahren Katarrh behandelt und es ist interessant zu sehen, wie die Krankheit sich gleichartig zeigt in Hals und Nase, obgleich jeder Fall seine Eigentümlichkeiten zeigt.**

Dieser Kupon berechtigt Sie zu einer freien Katarrh-Konsultation.

Voller Name .....

Adresse .....

Dieser kleine Kupon ist für Euch. Zeichnet Namen und Adresse und schickt ihn an Catarrh Specialist Sproule, 115 Cornhill Bldg., Boston, Mass., U.S.A.

Spezialist Sproule hat diese Haus-Behandlungs-Methode gegründet und ist seit 38 Jahren die führende Hand in diesem Unternehmen. Er studierte Medizin und Chirurgie an der Dublin Universität und war Chirurg im Marine-Korps der British Royal Mail.

Als er hier ankam, sah er schnell, daß es notwendig sei, der Gesundheit des Volkes zu verbessern. Er war selbst eines Landmannes Sohn und wußte darum, wie schwer es für Leute auf dem Lande ist, Spezialisten aufzusuchen. Er kam darum auf den Gedanken, Hilfe und Behandlung den Katarrhleidenden direkt ins Haus zu schicken.

Hunderten von Nasen- und Halsleidern, die frei von Katarrh geworden sind, beweisen dankbarlichst die gute Wirkung der Methode.

Wenn Sie an Katarrh leiden, so füllen Sie den Kupon aus und schicken ihn ein. Es kostet nichts, auszufinden, ob wir was für Sie tun können, um den lästigen und häßlichen Schleim los und damit frei zu werden von dem Kitzeln und Husten und dem lästigen Gebrauch des Taschentuchs. Sie glauben es vielleicht kaum, aber es ist wahr, daß jene dumpfen Kopfschmerzen, das schwere Gefühl, der ewige Schnupfen, Sie immer mehr heruntertreiben.

Heft den Kupon nur sofort in ein Kuvert und schickt es ein um auszufinden, was für Sie getan werden kann und was es für Sie bedeutet, wenn Nase und Hals frei von Katarrh sind.

Adressiert das Kuvert so:

Catarrh Specialist Sproule
115 Cornhill Bldg. Boston, Mass.

Schreibt an Sproule in Deutsch oder Englisch.

Unabhängige Arbeiterpartei Englands erklärt sich gegen Prohibition.

London, 10. April. — Die Unabhängige Arbeiterpartei brachte ihre Nationalkonvention zum Abschluß. Ein Antrag zugunsten von Prohibition wurde mit 163 gegen 152 Stimmen abgelehnt, dagegen erklärte die Konvention sich für Kontrollierung des Spirituosenhandels durch die Regierung. Ein Beschluß, daß Vertreter der Arbeiterpartei im Parlamente sich nicht von politischen Gegnern bewirten lassen sollen, wurde mit 94 gegen 93 Stimmen angenommen. Dies wird als ein Stich gegen Lady Astor angesehen, die kürzlich mehrere Arbeiterführer als Gäste bei sich hatte.

Canada möchte England vorgestreckte Gelder zurückhaben.

London, 10. April. — Für die endgültige Beilegung der Streitigkeit über die Kriegsschuld an Canada in der frühere Premierminister Asquith als Vermittler ernannt worden.

Canada hat während des Krieges der großbritannischen Regierung über $1,000,000,000 vorgestreckt, und canadische Banken haben außerdem $300,000,000 hergegeben. Nach dem Gutachten Asquiths hat Canada Anspruch auf $8,000,000, die ihm auch zurückerstattet werden sollen. Wie das geschehen wird, ist noch einer weiteren Entscheidung vorbehalten worden.

Prügelei im Pariser Rathaus über Lohnfrage.

Paris, 10. April. — Zu Gewalttätigkeiten kam es inner- und außerhalb des Rathauses über die Besprechung der Forderung höherer Löhne seitens der städtischen Arbeiter. Sieben kommunistische Stadtratsmitglieder versuchten, die Urne zu stehlen, als eine Frage zur Abstimmung gebracht wurde. Nach einer dadurch veranlaßten und zehn Minuten dauernden allgemeinen Rauferei wurde ein Vergleich erzielt, wodurch die niedrigst bezahlten Arbeiter insgesamt zwölf Millionen Francs jährlich mehr erhalten. Die Tausende vor dem Rathause mußten von der berittenen Polizei zersprengt werden, wobei mehrere Personen, zumeist Polizisten, leicht verletzt wurden.

Saturn Importing Company
P. O. Box 1963, Winnipeg

„Atlas" Patent Schuhkitt

Tube 20c; Große Tube 35c. Repariert ohne Nadel und Zwirn. Jeder zerrissene Schuh wieder gebrauchsfähig. — Jedermann sein eigener Schuhmacher. — Garantiert widerstandsfähig gegen Nässe. Auch zum Reparieren von Kuhbehaungen und anderen Lederstücken geeignet. Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

„Saturn" Anilin Stoffarben

zum färben von wollenen, baumwollenen, seidenen, halbseidenen, baumwollenen und Garnstoffen.

Paket 20c (um 16 Unzen Stoff zu färben). Mit genauer, einfacher Gebrauchsanweisung und Farbtabelle. Man verlange ausdrücklich „Saturn" Anilin Stoffarben, es sind beliebte Fabrikate bis Erfolg. Vorrätig in Marineblau, Schwarz, Grün, Rot, Braun, Creamfarben für Gardinen und Portieren u. s.

Wiederverkäufer erhalten Preisermäßigung.

Apothekerei bald 700 Jahre alt

Nächstes Jahr wird die Apothekerei ein bedeutendes Jubiläum feiern. Im Jahre 1224 gab Friedrich der Zweite, deutscher König und römischer Kaiser, sein berühmtes Edikt heraus, wodurch die Apothekerei zu einem besonderen Beruf gemacht wurde. In Italien wurden die ersten Apotheken besserer Art etabliert. Friedrich selbst war eine sehr interessante Persönlichkeit. Sein sizilianischer Hof war ein Mittelpunkt geistiger Tätigkeit und man bewillkommte dort sowohl christliche als auch jüdische und mohammedanische Gelehrte. Er gründete die Universität von Neapel und war ein freigebiger Gönner der ärztlichen Schule von Salerno. 700 Jahre sind verflossen und heute ist der amerikanische Drug Store das, was der ursprüngliche griechische Name „Apotheke" und das italienische Wort „bottega" bedeutet: „ein Laden mit gut gefülltem Lager". Zu den führenden Mitteln, die dort verkauft werden, gehört Trinex's Bitter Wine, das unvergleichliche Mittel gegen schlechten Appetit, Verstopfung, Kopfschmerz, Schlaflosigkeit und ähnliche Magenleiden, ferner Trinex's Liniment gegen Rheumatismus und Neuralgie, Trinex's Cough Sedative (Hühnermittel) u. s. w. Verlangt die Mittel von Euren Druggisten und Medizinhändlern und versucht die Mittel. Um Information schreibt an:

Joseph Trinex Company Limited, 552 Main Str., Winnipeg, Man.

Trinex's Bitter Wein (Preis $1.75) **Trinex's Liniment** und andere Trinex's Heilmittel sind in jedem Drugstore zu haben und man versuche darauf, diese zu bekommen. Regina Zweiggeschäft an 1708 Rose Str.

Angebote für Wegearbeiten

Ländliche Municipalität von Francis No. 127.

Versiegelte Angebote mit dem Vermerk „Tenders for Roadwork" und adressiert an den unterzeichneten Schreiber der Municipalität werden in seinem Bureau bis 6 Uhr Abends am 11. Mai 1923 entgegengenommen für die folgenden Arbeiten in Municipalität No. 127.

10 Meilen „Bodengradarbeit"

35,000 Cubic Yards „Elevatorgradarbeit"

Pläne und Bestimmungen für alle diese Arbeiten können gesehen werden und Schema für jeder Arbeit können erhalten werden im Bureau des Municipal Engineers, Regina.

Alle Angebote müssen von einem Chemie oder gesetzlich Gestreiten begleitet sein, welches 4% des Angebotes ausmacht.

Das Niedrigste oder irgend ein Angebot muß nicht unbedingt angenommen werden, und bei der Municipal hat das Recht irgend welche Unregelmäßigkeiten in den Angeboten zu übersehen.

C. Lorenz, Reeve.
E. Mark, Sekretär-Schatzmeister, Francis, Sask.

J. H. de Stein, M.E.I.C., Municipal Engineer, Eastlake Engineering Co., Regina.

Angebote für Wegverbesserungen.

Versiegelte Angebote, beschriftet: „Tenders for Grading Project 1, Section C, Subdivision D" werden in Uebereinstimmung mit dem „Canada Highways Act", von dem Unterzeichneten bis 12 Uhr mittags, Mittwoch, den 2. Mai 1923, entgegengenommen. Angebote werden verlangt für Arbeit und der baie benötigt Ausrüstung zur Errichtung eines Probegrades betreffs 10 Meilen Länge von Erde.

Diese Arbeit besteht im Beseitigen von ungefähr 45,000 Kubik Yards Erde und anderer Arbeit.

Karten und Pläne, Profile und Spezifikationen können angesehen werden im Büro des Unterzeichneten oder in dem Büro der folgenden Beamten des Departements für Verkehrswesen:

Wm. Grant, 105 Nah Block, Saskatoon;

J. R. Reid, Court House, Swift Current;

J. G. Kirkpatrick, Dominion Grain Co., North Battleford, Sask.;

G. E. Hanneman, Town Clerk, Village of Estevan, Sask.

Jedes Angebot muß begleitet sein von einem Scheck von $100.00 adressiert und zahlbar an den „Deputy Minister of Highways". Die Schecks zurückgewiesener Tenders werden zurückgesandt, wenn Kontrakte vergeben sind. Das Recht der Verwerfung oder der Annahme eines oder aller Angebote behält der Minister für Wegverbesserungen. Angebote werden öffentlich geöffnet in dem Büro des „Deputy Minister of Highways," 4 Uhr nachmittags, Mittwoch, den 2. Mai 1923.

Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

H. E. Carpenter,
Deputy Minister of Highways.

Department of Highways,
Regina, Sask.,
11. April 1923.

Angebote für Wegverbesserungen.

Versiegelte Angebote, beschriftet: „Tenders for Grading Project 2, Section A — Amount bis Battrum" werden in Uebereinstimmung mit dem „Canada Highways Act", von dem Unterzeichneten bis 12 Uhr mittags, Mittwoch, den 2. Mai 1923, entgegengenommen. Angebote werden verlangt für Arbeit und die dazu benötigte Ausrüstung zur Errichtung eines Probegrades von Amaranth bis Battrum.

Diese Arbeit besteht im Beseitigen von ungefähr 29,000 Kubik Yards Erde.

Karten und Pläne, Profile und Spezifikationen können angesehen werden im Büro des Unterzeichneten oder in den Büros der folgenden Beamten des Departements für Verkehrswesen:

Wm. Grant, 105 Nah Block, Saskatoon;

J. R. Reid, Court House, Swift Current;

J. G. Kirkpatrick, Dominion Grain Co., North Battleford, Sask.;

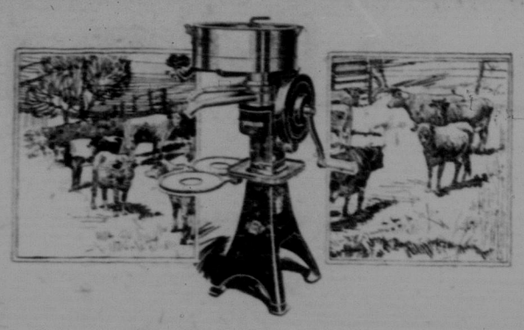
R. Brownell, Town Clerk, Wadena, Sask.

Jedes Angebot muß begleitet sein von einem Scheck von $100.00 adressiert und zahlbar an den „Deputy Minister of Highways". Die Schecks zurückgewiesener Tenders werden zurückgesandt, wenn Kontrakte vergeben sind. Das Recht der Verwerfung oder der Annahme eines oder aller Angebote behält der Minister für Wegverbesserungen. Angebote werden öffentlich geöffnet in dem Büro des „Deputy Minister of Highways," 4 Uhr nachmittags, Mittwoch, den 2. Mai 1923.

Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

H. E. Carpenter,
Deputy Minister of Highways.

Department of Highways,
Regina, Sask.,
11. April 1923.



Der „Primrose" bringt allen Rahm heraus.

Rahmt gründlich ab und der Rahm bringt den höchsten Marktpreis. Die Kügelchen Butterfett bleiben glatt und ungebrochen und der Rahm ist in bestem Zustand zum Buttermachen. Ein solcher Separator gibt Ihnen den größten Ertrag von den Milchkühen.

Weil erfahrene Farmer und Milchwirte wirkliche Gewinne machen müssen aus dem in Milchvieh, Gebäuden und Ausrüstung, angelegten Geld, verwenden sie einen rein abrahmenden Rahm-Separator — den „Primrose".

Wir möchten, daß jeder Milchwirt diesen guten Separator sieht und probiert. Ihr McCormick Deering Händler wird ihn auf Ihrer eigenen Farm demonstrieren — ohne Verbindlichkeiten. Ersucht ihn, Ihnen heute den „Primrose" zu zeigen.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY
of Canada, Ltd.
Hamilton, Canada.

16 Zweighäuser und 3000 Händler in der Dominion.

Geldüberweisungen

nach allen Teilen Europas zu niedrigsten Tagesraten.

Schiffskarten

von und nach Rußland, Oesterreich, Rumänien, Ungarn, Polen, Deutschland und anderen Ländern zu den niedrigsten Raten

„Food Drafts"

nach Rußland $11.00, Deutschland und Oesterreich zu je $8.50. Ablieferung in jedem Falle garantiert oder Geld zurück.

Notarielle Schriftstücke

sowie die Anfertigung von irgend welchen Dokumenten prompt und zu mäßigen Raten.

Auskunftei

Auskunft in irgend einer Sache in fachmännischer Weise und zu niedrigsten Raten. Schreiben Sie noch heute an uns, wenn Sie sich über irgend eine Frage nicht sicher sind.

Farmländereien und Stadteigentum zu verkaufen

Farmen zu verpachten

Wir haben einige gute Farmen mit und ohne Ausstattung, die an gute Farmer verpachtet werden können.

Geld zu verleihen auf verbessertes Stadteigentum und auf verbesserte Farmen.

SIMON & OBERHOFFNER

Oeffentliche Notare und Eidskommissare — Real Estate, Anleihen und Versicherungen — Heiratslizenzenbüro.

1717 Elfte Avenue. Regina, Sask.

Bekanntmachung

Dr. G. Hoffer, approbierter Zahnarzt, empfiehlt sich allen Deutschen in Odessa, Minnesota und Umgegend. Dr. Hoffer wird sich Montag, Dienstag und Mittwoch in Odessa, und Donnerstag, Freitag und Samstag in Minnesota zu sprechen sein. Er spricht deutsch, und kann sich ein jeder einer guten Behandlung und mäßigen Preisen schon im Voraus versichert sein.

Warum nicht nach dem Süden der Ver. Staaten gehen,

wo kein Winter ist und wo es 2 und 3 Ernten im Jahre gibt. Eine 40 Ackerfarm garantiert Ihnen $2000 bis $3000 Reingewinn. Das beste Wasser, Markt für Farmprodukte wartet auf Sie. Tausende Kapitalisten aus dem Norden halten sich dort auf, um das Klima zu genießen. Ich habe ich Süden alles durchgesucht und das Beste Nr. 1 für uns gesichert, was der Süden zu bieten vermag.

Schreibt um Einzelheiten an **A. W. Golzen,**
Lektor für die Vereinigung zum Schutze des Ansiedlers gegen Uebervorteilung.
434 Victoria Ave., Regina, Sask.

„Butternut" Brot, Kuchen und Backwerk

Beim Bestellen von Nahrungsmitteln wird Brot selten ausgelassen. Es ist bei jeder Mahlzeit fast unentbehrlich. Es gibt keinen besseren Muskelbauer als gutes, nahrhaftes Brot.

Sanitäre „Butternut" Produkte

werden täglich in unseren modernen, sanitären Oefen gebacken und deren Reinheit und Nahrhaftigkeit sind unzweifelhaft.

Versuchen Sie noch heute einen Laib und beachten Sie den Unterschied

Schreiben Sie um Preise.

THE SANITARY BAKERY, LIMITED

Phone 5064—4671. — Unser Verkäufer wird Sie besuchen.

N.B.—Für Kunden, die größere Quantitäten Brot in Scheiben geschnitten wünschen, haben wir eine besondere Brotschneidemaschine angeschafft.